

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 68 (1961)

Heft: 4

Rubrik: Aufruf zur Schweizer Mustermesse 1961

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen über Textilindustrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Redaktion:
Gotthardstraße 61, Postfach Zürich 27

Inseratenannahme:
Orell Füssli-Annoncen AG.
Limmatquai 4, Postfach Zürich 22

Nr. 4 / April 1961
68. Jahrgang

Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie

Organ der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und des Verbandes Schweizer Seidenstoff-Fabrikanten

Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

Messennummer



Aufruf zur Schweizer Mustermesse 1961

Obwohl die noch nicht gelösten Fragen der europäischen Integration und die unvermindert andauernden internationalen Spannungen den Horizont noch verhüllen, bietet die Wirtschaft unseres Landes das Bild einer unentwegten Aufwärtsentwicklung. Die Schweizer Mustermesse 1961 ist der getreue Spiegel dieser Vitalität und dieser Dynamik. Der Kompaß ist ihr Symbol in zweifachem Sinne: Kennzeichen des Bestrebens, für die Fahrt in die Zukunft den richtigen Kurs zu befolgen, und der Zuversicht in die Elemente des Fortschritts, die in der

Messe mit ihrer gewaltigen Schau schweizerischer Arbeit zutage treten.

Wahrlich, uns braucht nicht bange zu sein! Die Käufer aus allen Teilen unseres Landes, aus Europa und aus Uebersee werden an unserer Messe erkennen, daß Industrie und Gewerbe eines freien Volkes auf dem Fundamente fleißiger Qualitätsarbeit, wissenschaftlicher und technischer Forschung jede Probe des Wettbewerbs bestehen.

Möge das vielgestaltige Angebot, das in den Tagen vom 15. bis 25. April 1961 in Basel von mehr als 2300 Ausstellern aus allen Kantonen der Eidgenossenschaft in eindrucksvoller Sammlung gezeigt wird, tausendfältige Anregung vermitteln und den Ruf unserer Messe als eines einzigartigen Marktes unseres hochindustrialisierten Landes und seiner Spitzenleistungen noch vertiefen.

In diesem Sinne entbieten die Aussteller, die Messeleitung und die Stadt Basel allen Besuchern aus nah und fern einen herzlichen Willkommgruß.

Schweizer Mustermesse
Der Präsident: A. Schaller
Der Direktor: H. Hauswirth

Botschaft des Bundespräsidenten zur Schweizer Mustermesse 1961

Wenn die Mustermesse Jahr für Jahr ihres Erfolges gewiß sein kann, so zeugt dies für den hohen Stand des schöpferischen Schaffens unserer Wirtschaft. Es versteht sich keineswegs von selbst, daß ein kleines Land in einem wachsenden Welthandel und in stets sich vergrößernden Wirtschaftsräumen seinen Rang behauptet und festigt. Wo der Wille dazu besteht, vermag Großes auch auf kleinem Raum zu gedeihen, und Gültiges wird auch in der Wirtschaft nur aus geistiger Anstrengung geboren.

Die Verfeinerungen und Vervollkommnungen des technischen Apparates erfordern erst recht eine wohldurchdachte und sorgfältige Arbeit. Ein guter Schulsack sowie eine gründliche und solide Berufsbildung befähigen den schweizerischen Arbeiter, Techniker, Ingenieur und Kaufmann zu hochwertigen Leistungen. Es besteht aller An-

laß, auf diesem Wege weiter zu schreiten und die natürlichen Begabungen zu fördern. Berufliches Können, gepaart mit Unternehmungsgeist, sind die Grundlagen unseres Wohlstandes.

Je mehr die Nationen ihre Kräfte entfalten und im friedlichen Wettkampf messen, um so dauerhafter wird die gegenwärtige Prosperität sein und um so größer die Möglichkeit, daß auch die wirtschaftlich benachteiligten Länder am Aufschwung teilhaben können. Möge diese Entwicklung, auf die wir selber in hohem Maße angewiesen sind, ihren ungestörten und segensreichen Lauf nehmen. Das ist die Hoffnung, welche auch in der Basler Mustermesse, dieser schönen Aeußerung unseres Lebenswillens, spürbar mitschwingen wird.

F. T. Wahlen, Bundespräsident